

VS Thal

Nr. 5 / Schuljahr 2009/2010



Volksschule Thal, 8051 Thal, Am Kirchberg 2, Tel. 0316/58 62 56, Fax 0316/58 62 56-4, Mobil 0664/18 56 678, E-Mail: vs-thal@aon.at

Kindergarten- und Schulzeitung von THAL für das Schuljahr 2009/10

Das neue Schuljahr ist rasend schnell vergangen und inzwischen erscheint bereits die fünfte Schulzeitung des Kindergartens und der Volksschule Thal. Es waren wieder 43 spannende, lustige und aufregende Wochen, die PädagogInnen und Kinder zusammen im Kindergarten bzw. Schule verbracht haben.

Im Schuljahr 2009/10 besuchten 91 Kinder unsere Volksschule, davon waren 22 (an verschiedenen Tagen) in der Nachmittagsbetreuung.

1. Klasse: 21 SchülerInnen
VD Justine Wolf
 2. Klasse: 22 SchülerInnen
VL Daniela Flecker
 3. Klasse: 19 SchülerInnen
VL Gundula Worsch
 4. Klasse: 24 SchülerInnen
VOL Andrea Loos
- 5 Schüler
Schulrat SOL Herbert Godetz



von li. nach re.: Silke Vötsch-Nilsson, Gundi Worsch, Herbert Godetz, Justine Wolf, Andrea Loos, Daniela Flecker

Außerdem gehörten zu unserem Schulteam:

Hildegard Schwaiger und Elisabeth Hofer (kath. Rel), Pavel Siblo (ev. AB), Elisabeth Lumenda und Gertrude Schnedlitz (Werken), Brigitte Landl (Sprachheillehrerin), Silke Vötsch-Nilsson (Zusatzbetreuung), Alexandra Gedaze (Native Speakerin), Regine Gugl (IKL und Nachmittagsbetreuung) und Gudrun Gerhard (Nachmittagsbetreuung). Susanne Kainz und Michaela Stuhlbacher brachten es wieder jeden Schultag zustande, die Räumlich-

keiten nach dem Chaos am Vormittag in einen herzeigbaren Zustand zu bringen.

Mit dem Motto „*Veränderungen sind ohne Muse nicht möglich*“, starteten wir im September 2009 ins neue Schuljahr und arbeiteten an uns. Wir wollen nicht nur auf vorgeschriebene Veränderungen reagieren, sondern Entwicklungen aufgreifen und realisieren. Gleich zu Beginn unserer Zeitung möchten wir deshalb über ein besonderes „Highlight“ in diesem Schuljahr berichten:

Projekt Wald:

Es gelang uns, ein Projekt durchzuführen, das zeitweise die Struktur der Klassen aufgelöst und die 91 Schülerinnen und Schüler in





Nativer Sprachunterricht:

Seit Jänner fand wieder ein Nativer Sprachunterricht in Englisch mit Frau Gedaze statt. Die Kosten hierfür übernahm in dankenswerter Weise die Marktgemeinde Thal, worüber ich sehr glücklich bin. Beim Nativen Sprachunterricht geht es nicht nur darum, dass die Kinder sich einen großen englischen Wortschatz erarbeiten – vielmehr auch darum, sich an die englische Sprache zu gewöhnen, gewisse Formulierungen zu verstehen und vielleicht auch sprechen zu können. Auf jeden Fall arbeiteten und sangen die Kinder mit großer Begeisterung mit.

Highlights:

Wie in jedem Schuljahr gab es auch heuer einige zum Teil klassenübergreifende Vorhaben und Highlights. An dieser Stelle seien einige angeführt:

- der Besuch eines Musicals im „Next Liberty“
- ein Projekt in „Frida + Fred“
- ein Sturz- und Falltraining im Turnsaal



- eine Aufführung im Turnsaal mit dem Titel „4 Jahreszeiten“ von Vivaldi



altersgemischte Gruppen zusammen gewürfelt hat. Das Thema des Projektes wurde aus drei vorgeschlagenen Bereichen von den Schülern selbst ausgewählt. Die Mehrheit der Schüler stimmte Anfang März für das Projekt „Wald“. Da sich jeder von uns Lehrern umfangreich, aber auch schwerpunktmäßig seinen eigenen Interessen folgend laufend nebenbei fortbildet, war dieses Projekt eine Möglichkeit, neue Ideen einzubringen, diese zu entwickeln und in dieser Projektsituation zu verwirklichen. Eine fachliche Abstimmung im Lehrerteam fiel uns nicht schwer. Jeder brachte seine Vorstellungen und Ideen ein und gemeinsam wurde das „Projekt Wald“ Schritt für Schritt realisiert.



In der ersten Woche wurden den Schülern an zwei Tagen je fünf Stationen angeboten, wobei sie sich nach Interesse zu diesen Stationen anmelden konnten. In der zweiten Woche blieben die Klassenverbände an den zwei Projekttagen bestehen und vier verschiedene Stationen wurden zu unterschiedlichen Zeiten in den Klassen angeboten.

Besonderen Wert bei Durchführung des Projektes legten wir darauf, dass das praktische Erleben neben der Anwendung von eigenen Lerntechniken in diesem Projekt ebenso Platz finden konnte wie die Anwendung kreativer Elemente. Die Schüler sollen lernen, Wissen abseits des Unterrichtes selbst zu begreifen, Inhalte zu erleben sowie sich selbst zu organisieren und das Erlernte selbstständig zu festigen.

Die zentralen Schritte, selbst gesteuertes Lernen zu ermöglichen, sind:

- Zuerst den Kontakt zum Inhalt aufbauen und somit der Inhalt begreifen. Also mit „allen Sinnen“ wahrnehmen.
- Als zweiter Schritt wird dieses Wissen vertieft, indem die Schüler nachlesen, nachdenken, nachspüren, sowie Interesse an speziellen Themenschwerpunkten vertiefen.
- Zuletzt soll den Schülern die Möglichkeit gegeben werden, Inhalte zu festigen, indem sie Wissen in Steckbriefe, Spiele, Rätsel, Gedichte, Poster oder Wissenstexte verpacken. Bei entsprechender Dosierung des Wissens können diese Schritte auf allen Schulstufen vollzogen werden und stellen eine wichtige Qualifikation des eigenständigen Lernens dar. Ein wichtiger Baustein, der gerade für das Lernen in weiterführenden Schulen immer wichtiger und zentraler wird.



- die Vorstellung vieler Musikinstrumente durch die Singschule Gösting



- die Müllsammelaktion
- die Lese- und Schmökerwoche
- der Besuch eines Kindermusicals von der Musikhauptschule Ferdinandeum
- sowie die Tennisschnupperstunde in Gösting.
- Daneben führte jede Klasse noch diverse Lehrausgänge, Wandertage bzw. Projektstage durch, die in Folge noch erwähnt werden.

Zahnputzaktion:

Auch das Projekt „Richtiges Zähneputzen“ wird jedes Jahr durchgeführt und ist sehr wichtig. Dazu kommt eine „Zahnputz tante“ 3 mal im Jahr in jede Klasse, spricht mit den Kindern über den Zahnaufbau, die richtige Pflege der Zähne sowie gesunder Ernährung und im Anschluss wird mit jedem Kind das richtige Zähneputzen geübt. Schließlich darf jedes Kind seine Zahnbürste, Zahnbecher und Zahnpasta mit nach Hause nehmen. Laut Aussage der Zahnputztante, Frau Winter, hat sich der Zustand der Zähne der Kinder sehr verbessert.

Klassenaufführungen:

Ein besonderes Anliegen ist es uns Pädagogen, dass die Kinder immer wieder vor Erwachsenen, Eltern, Großeltern und Geschwistern ihr Können zeigen. Daher finden in jeder einzelnen Klasse bzw. in der Kirche oder im Musikheim regelmäßig Aufführungen wie Advent-

und Muttertagsfeiern statt. Den Abschluss bildet alljährlich das große Schulabschlussfest, das der Elternverein immer wieder spitzennmäßig organisiert. Auch wenn das Einstudieren mit Zeit und Mühen verbunden ist, sind wir der Meinung, dass Theaterspielen, Gedichte-Aufsagen, Singen und Tanzen vor Zuschauern das Selbstvertrauen unserer Kinder ungemein steigert und zusätzlich Abwechslung in das Schulleben bringt.



Schuleinschreibfest

Jedes Jahr Ende Jänner erwarten die zukünftigen SchulanfängerInnen und LehrerInnen mit großer Spannung das Einschreibfest, geht es doch um ein erstes „Beschnuppern“.



In diesem Schuljahr wurde ein Hasenfest gefeiert und Mitte Juni fand noch ein Schnuppertag statt, wo echt „Schule“ gespielt wurde. Zum Glück gefiel es allen zukünftigen Erstklässlern so gut, dass sie gemeint habt, sie kommen im Herbst gerne wieder!

Bezirksjugendsingen:

Alle 3 Jahre gibt es eines – heuer war es wieder so weit! Ein Danke an VOL Andrea Loos, die mit den



Kindern der Gruppe „Musikalisches Gestalten“ diese tollen Beiträge einstudiert hat. Jeder, der bei der Auf-führung in der Kirschenhalle in Hitzendorf dabei war, weiß, wie großartig es war!

Rot-Kreuz Kurs

Erst vor einigen Wochen hat das Lehrerteam der Volksschule Thal gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Thal freiwillig einen 8-stündigen Auffrischkurs zu Themen der Ersten Hilfe absolviert. Trotz extremer Hitze und vielfältigen Themenbereichen, wie: „Was tun bei einem Bienenstich, schweren Blutungen, Herzinfarkt, Herzstillstand, verschluckten Festkörpern oder Flüssigkeiten und vielem mehr?“ konnten wir durch die Teilnahme am Kurs sehr profitieren. Wir lernten einander kennen, lachten und übten miteinander und aneinander, wie man





richtig verbindet, Kinder und Erwachsene in die stabile Seitenlage bringt, eine Herzmassage nach den neuen Kenntnissen durchführt (ich sage nur 30:2) sowie wie man einen Defibrillator richtig anwendet. In Zukunft wird es im öffentlichen Raum immer mehr von diesen Geräten geben und somit sind wir hier in Thal bereits bestens auf einen eventuellen Einsatz vorbereitet.

Wettbewerbe:

Was wäre Schule ohne Wettbewerbe? Zumindest die Größeren wollen sich auch mit anderen Kindern messen. So nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse am Känguru – Wettbewerb (einem Mathematik-Wettbewerb, der in vielen Ländern am gleichen Tag in der ganzen Welt durchgeführt wird) teil. Wieder einmal rauchten die Köpfe, es zahlte sich aber auf jeden Fall aus, denn Sandra Petsche aus der 4. Klasse erreichte von der ganzen Steiermark den tollen 18. Platz!

Die **5 Besten pro Klasse** waren:

3. Klasse:

1. Viktoria Kattner
2. Niklas Reitmann
3. Felix Hasiba
4. Marco Wünschler
5. Helene Schober



4. Klasse:

1. Sandra Petsche
2. Angela Ferk
3. Martin Mittermayr
4. Elena Zeiner
5. Nina Kirchbacher



Aber auch sportlich maßen sich Kinder der 3. und 4. Klasse wettbewerbsmäßig beim Leichtathletik-Bewerb im ASKÖ Stadion. Ein Danke an alle Kinder, die sich so engagiert haben, aber auch an die Lehrerinnen und Eltern, welche die Kinder so gut vorbereitet und betreut haben. Auch bei diesem Bewerb machten die Kinder unserer Schule gute Figur und einige konnten sogar Medaillen nach Hause bringen. Auch beim Schwimmwettbewerb wollten einige Kinder starten, leider wurde er heuer auf Grund des schlechten Wetters abgesagt.

Gratulation an:

Niklas Reitmann, Florian Lang, Florian Maier, Stefan Junk, Tobias Haas, Michael Groß, Jan Kundörfer, Tobias Untersberger, Martin Mittermayr, Lukas Hofbauer, Elena Zeiner, Julia Skerjanetz, Sandra Petsche, Elena Grebien, Margherita Maurer, Jeannine Rodler, Jana Maxl, Flora Platzer und Michaela Freisinger

Dank:

Mein allererster Dank gilt meinem hervorragenden Lehrer- und Nachmittagsbetreuungsteam! Ich kann gar nicht ausdrücken, wie glücklich ich über jede einzelne /jeden einzelnen in unserem Team bin – jeder von uns ist bereit, sein Bestes immer und überall zum Wohle unserer Kinder zu geben. Es ist auch schön zu hören, dass auswärtige Lehrer, die nur ein- bis zweimal pro Woche zu uns kommen, mir immer wieder versichern, wie gern sie nach Thal kommen. Mein Dank gilt aber auch all unseren Schülern, die uns immer wieder zei-

gen, wie lernbereit und wissensdurstig sie sind, die bei allen angebotenen Lernvorhaben mit Begeisterung dabei sind und uns damit die schönen Seiten unseres Lehrberufes vor Augen führen.

Aber auch der großen Elternschar möchte ich ein herzliches Danke sagen. Sie zeigen mit Ihrem Teilnehmen an allen schulischen Belangen, wie wichtig Ihnen Ihre Kinder sind und mit Ihrem positiven Feedback stärken Sie auch unsere Arbeit. Es ist schön, mit solch wertschätzenden Eltern zusammen arbeiten zu dürfen. Auch die Spendenbereitschaft der Eltern ist erwähnenswert, so konnte bei der diesjährigen Spendenaktion zugunsten der Opfer in Haiti der Betrag von 1.917,93 Euro überwiesen werden.

Die Gemeinde Thal mit Herrn Bürgermeister Schickhofer an der Spitze zeigt immer ein offenes Ohr, wenn wir mit Bitten bzw. Problemen kommen – auch dafür vielmals DANKE. Besonders großzügig war die Spende von 500,- Euro der Theatergruppe „Sternthaler“ beim vorjährigen Schulabschlussfest. Damit konnten tiefe, große Klangstäbe erworben werden, die auch schon mehrfach bei Aufführungen zum Einsatz gekommen sind.

Und wie jedes Jahr spreche ich dem sehr aktiven und rührigen Elternverein mein großes Dankeschön aus. Vieles wäre ohne Unterstützung des Elternvereins nicht möglich! Ich weiß sehr wohl die Arbeit zu schätzen, die hinter jedem einzelnen Vorhaben steckt!

Allen Schulabgängern wünsche ich noch einen guten Start in der neuen Schule und ich freue mich immer wieder, die eine oder den andern ehemaligen SchülerIn zu sehen. Zuletzt wünsche ich allen wunderschöne lustige Ferientage, genießen Sie den Sommer und ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Dipl.Päd. VD Justine Wolf und
Dipl.Päd. VL Silke Vötsch-Nilsson



Der EV berichtet:

Das Schuljahr 2009/2010 geht zu Ende.

Der Elternverein, das sind Angela Groß, Beate Kundörfer, Brigitte Weber, Martina Hasiba-Gruber, Petra Dreisbach und Birgit Hofstätter, bedankt sich ganz herzlich bei Frau Direktorin Wolf, dem Lehrerteam, sowie bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit.



Wie jedes Jahr, bildete auch 2009 den Anfang unserer Aktivität wieder das „Kennenlernfest“ im Oktober 2009 mit Kastanienbraten und Sturm.



Dieses Jahr haben wir für die Kinder eine Bastel- und Malstraße eingerichtet, welche sehr gut genutzt wurde und bei der so manch hübsches Schmuckstück entstanden ist (siehe Bilder).



Im Dezember 2009 kam der Nikolaus und brachte jedem Kind eine kleine Überraschung.

Gerne waren wir für die Buffets bei den Elternsprechtagen, dem Literaturcafé sowie beim Schuleinschreibefest verantwortlich. Nochmals einen ganz herzlichen Dank den Eltern für die zahlreichen Kuchen Spenden!

Mit den Einnahmen konnten wir den Klassen u.a. die Buskosten, wie z.B. bei den Projekttagen der 4. Klasse und bei Theaterfahrten einen Zuschuss beisteuern.

Den Abschluss des Jahres feierten wir wieder mit dem großen Schulabschlussfest in der Musikhalle.

Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir schöne Ferien, gute Erholung und freuen uns auf das nächste ereignisreiche Schuljahr.

Ihr Team des Elternvereins

Unser Bürgermeister



Meine lieben kleinen Freunde!

Bald ist es endlich wieder Sommer!

Ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr geht schön langsam dem Ende zu und die lang ersehnten Sommerferien beginnen. Deshalb möchte ich euch zu diesem Anlass herzlich gratulieren, dass ihr wieder ein Schuljahr geschafft habt.

Mit viel Eifer und hoffentlich auch Freude und Spaß habt ihr vielleicht sogar ein paar Einser mehr im Zeugnis!

Allen Kindern, die nun die letzte, also die vierte Volksschulklasse beendet haben, wünsche ich viel Erfolg und alles Gute auf eurem weiteren schulischen und natürlich auch allgemeinen Lebensweg.

Ich hoffe, ihr werdet eure Zeit an der Volksschule Thal in schöner Erinnerung behalten.

In dieser Hinsicht wünsche ich allen Schülern wunderschöne sonnige und vor allem erholsame Sommerferien, damit ihr mit neuem Schwung das nächste Schuljahr beginnen könnt!

Euer Bürgermeister


Peter Schickhofer



Ein bewegtes „Bilderbuchjahr“ im Kindergarten

Kinder lieben es, gemeinsam mit Erwachsenen Bilderbücher anzuschauen und aus ihnen vorgelesen zu bekommen. Bilderbücher sind der Grundstein für eine notwendige Sprach- und Lesekompetenz. Bilderbücher sind so vielschichtig, dass bei jedem Anschauen und Vorlesen Neues entdeckt werden kann. Im heurigen Kindergartenjahr haben wir mit den Eltern Bilderbücher bewegt und uns von Bilderbüchern bewegen lassen.

Jedes Kind bekam ein eigenes Bilderbuch geschenkt. Dieses Buch blieb jetzt ein ganzes Jahr lang im Kindergarten in einer eigenen Bücherkiste, die vom Bücherdrachen bewacht wurde. Nur beim **„BÜCHERTAUSCHTAG“** wurden sie feierlich aufgelegt und jedes Kind durfte sich ein Buch ausborgen, und in einer selbst gestalteten Büchertasche mit nach Hause nehmen.



Auf diese Art und Weise konnten alle Eltern und Kinder viele verschiedene Bilderbücher kennen lernen.



Unsere Kinder sind richtige Bücherfreaks geworden und erzählten immer voll Stolz vom ausgeliehenen Buch.



„B“ wie Bücher begleitete uns das ganze Jahr. Ein „B“ STEMPEL auf der Hand hieß **„bitte das ausgeliehene Buch zurück bringen“**.



Gleichzeitig haben wir viel mit Buchstaben, Stiften und Wörtern experimentiert. Sogar ein eigenes **Kinderbüro** wurde eingerichtet.



Im Advent wurden wir von Frau Pirker ins **Schloss Oberthal** zum Kekse backen eingeladen. Es war ein ganz besonderes Erlebnis.





Nicht nur das Backen hat Freude gemacht, auch das Vernaschen der Kekse war ein wunderbarer Genuss.



Eine „REISE ZUM SCHLOSSFEST“ gestalteten wir im Fasching, genauso wie Florian im gleichnamigen Bilderbuch „FLORIAN'S WUNDER-SAME REISE ÜBER DIE TAPETE“.



Als Prinzen, Prinzessinnen, Ritter und Ritterinnen verkleidet, fuhren wir mit dem „ZUG“ über einen Regenbogen zum „FEST“. Viele wunderliche Abenteuer erwarteten uns im „KINDERGARTENSCHLOSS“



Auch heuer gab es wieder ein „ENGLISCHPROJEKT“ mit Claudia. Auf spielerische Art und Weise lernten unsere Kinder englische Lieder, Sprüche und hörten Geschichten.



Als Abschluss feierten wir mit allen Eltern ein großes Familienfest und unsere Kinder durften das Gelernte präsentieren.



Ein weiterer Höhepunkt war unser **Schwimmkurs** für unsere (bald) Schulkinder und der Besuch der Bibliothek in Hitzendorf für unsere jüngeren Kinder.



Wir haben in diesem Jahr viel gelacht, gesungen, erzählt, gelernt, gemeinsam gespielt, gestritten und uns wieder vertragen, getobt und die Ruhe genossen. Wir sind in diesem Jahr zusammen gewachsen und das war schön.

Nach diesem wunderbaren Kindergartenjahr bedanke ich mich im Namen meines gesamten Kinder-

gartenteams bei allen Eltern für Ihr Vertrauen und für die Unterstützung während des Jahres. Ich wünsche allen Kindern und Eltern schöne Sommerferien und den Schulkindern einen guten Start in der Schule. Ebenso bedanke ich mich bei der Gemeinde Thal für die hervorragende Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung, damit unsere Kinder im Kindergarten eine anregende Umgebung zum Spielen und Lernen haben.

Andrea Lenardt
(Kindergartenleitung)

English with a native speaker

The school year has come to an end and I must say all the children in VS Thal have done really well.

Our idea is to give each child the opportunity of speaking, hearing and learning English in the most fun way possible. With songs, games, stories and many more. We enjoy our short weekly lessons together very much.

Children of this age have the advantage of picking up the exact pronunciation of each word which makes it important for them to have a native speaker. This way they can learn the English language naturally. No child learns to write before it can speak, so that is why we only concentrate on the spoken language. I want to say thank you to the teachers who support our lessons in a very kind way and thank you to all the children for their enthusiasm they bring to each English lesson.

Alexandra Gedaze

Die erste Klasse berichtet:



In diesem Schuljahr standen 21 lustige, wissbegierige, kreative und aufgeweckte Kinder mit ihren Schultüten am 1. Schultag vor der Schule und damit begann für sie und mich „unsere abenteuerliche Reise“ in die 1. Klasse. Damit diese Rei-

se gut gelingen konnte, stand uns in vielen Stunden Dipl. Päd. Silke Vötsch-Nilsson zur Seite.

Nach dem ersten Beschnuppern und Kennenlernen starteten wir bald mit dem Lernen und so bekamen alle Buchstaben und Zahlen einen Namen.

Nun, 10 Monate später, können nicht nur alle Kinder lesen, schreiben und rechnen, nein, wir lernten viel mehr, wie z. B. bestimmte Gesprächsregeln einzuhalten, in der Gruppe Rücksicht auf andere zu nehmen, nicht immer der 1. sein zu müssen, über unsere Gefühle und die Gefühle anderer Bescheid zu wissen und diese auch ausdrücken können und vieles andere mehr.

Damit alle immer gesund nach Hause kommen, zeigte uns gleich am Schulbeginn ein Polizist wichtige Verkehrsregeln auf.



Aber auch im kreativen Bereich waren wir sehr aktiv. Wir gestalteten viele wunderschöne Zeichnungen, bastelten im Werkunterricht tolle





Werke und Lieder zu Weihnachten sowie zum Mutter- und Vatertag unsere Eltern und Großeltern zu einer wunderschönen Klassenfeier ein, bei welcher wir jeweils ein Theaterstück und viele Gedichte und Lieder aufführten.



Auch im Sportunterricht waren wir sehr fleißig, so erreichten alle von uns ein Schwimmbadzeichen (Oktopus), zeigten beim Eislaufen unser Können und spielten im Turnsaal wie auch im Freien viele Spiele.



Besonders großen Spaß machten uns die Tage mit Tagesplanarbeit bzw. offenen Lernstationen. An einem solchen Tag durften wir selber aussuchen, was und mit wem wir gewisse Arbeiten durchführten.



Dass sich da alle angestrengt haben, besonders viel zu schaffen, ist irgendwie klar. Dadurch lernten wir aber auch so nebenbei wie uns eine Arbeit einzuteilen bzw. mit verschiedenen Kindern zusammen zu arbeiten, was ja nicht immer ganz einfach ist.



Auch in der englischen Sprache zu sprechen und Lieder zu singen lernten wir. So wissen wir nun, was *a snake, a hippo, a duck, a dog, a monkey* usw. ist. Aber auch jeder Geburtstag wurde mit einem Lied und einem kleinen Geschenk gefeiert.



Versüßt haben den manchmal anstrengenden Schulalltag verschiedene Lehrausgänge, die Tennisschnupperstunde, der Besuch eines Musicals, das Waldprojekt, die Schwimmstunden wie auch die Adventfeiern, wo immer wieder Mamas, Papas und Omas zu uns in die Schule kamen und uns schöne Geschichten vorgelesen haben.



Bald geht die „abenteuerliche Reise“ der 1. Klasse zu Ende und wir freuen uns auf lustige, abwechslungsreiche Ferientage.

Das Team Wolf/Nilsson
und die Kinder der 1. Klasse

In der zweiten Klasse war viel los!

Viele Aktivitäten machten dieses Schuljahr spannend, interessant und lehrreich.

An unserer diesjährigen Müllsammelaktion waren wir mit großem Eifer und mit zahlreicher Unterstützung der Eltern beteiligt. Sogar ein Hund half uns beim Sammeln!



Der Lehrausgang zum Postamt war für uns sehr lehrreich und interessant. Wir durften unsere eigenen Einladungen für die bevorstehende Mutter-Vatertagsfeier selbst frankieren, stempeln und abschicken.



Eine Woche später kamen auch schon viele Mütter und Väter und durften sich über ein sehr schönes Programm der Feier freuen.



Wir trugen Gedichte vor, sangen, führten ein kleines Theaterstück auf und ein paar musikalisch sehr begabte Kinder boten uns Lieder auf der Flöte und dem Akkordeon dar!



Ein Höhepunkt in diesem Schuljahr war unsere Erstkommunion! Wir erwarteten sie aufgeregt und feierten sie schließlich gebührend und stolz!

Besonders gefiel uns das Projekt „Wald“. Nachdem sich die Kinder der ganzen Schule für dieses Thema entschieden hatten, ging es los.



Wir erfuhren sehr viel über diesen Lebensraum und machten mit Katharinas Papa, einem Förster, auch einen Lehrausgang durch den Wald!



Anfang Juni schnupperten wir „Tennisluft“. Die Trainer waren begeistert und entdeckten einige Talente!





Im Juni lernten wir auch noch den Natur und Erlebnispark in Stattegg kennen. Hoch interessant!



Leider machten wir erst nach Redaktionsschluss noch einen Ausflug nach Stübing. Daher können wir mit keinen Bildern dazu aufwarten!

Ein großes Danke gilt unseren Eltern, die uns auch in diesem Schuljahr wunderbar unterstützt haben!

Dipl.Päd. VL Daniela Flecker

In der dritten Klasse war viel los!

Nicht nur, dass die Kinder der dritten Klasse sehr fleißig gelernt haben, hatten sie auch noch Zeit tolle Dinge zu unternehmen und kennenzulernen.

Ziemlich bald nach Schulbeginn ging es schon mit einem Sturz- und Falltraining los, an dem alle begeistert teilnahmen und sich auch äußerst geschickt anstellten.



Weiter ging es in dem Schuljahr mit einem sehr interessanten Besuch im Kindermuseum Frida + Fred, wo die Kinder Wissenswertes über Fortbewegungsmöglichkeiten jeglicher Art entdecken und ausprobieren durften.



Großen Spaß hatten die Kinder auch gemeinsam mit der 4. Klasse bei einer Buchpräsentation des Kinderbuchautors Rudolf Gigler, der ihnen aus einigen seiner Werke vorlas und ihnen so die Bücher schmackhaft machte.



Ebenso spannend wie interessant war für die Kinder die Aktion „Hallo Auto“, bei der es um den Bremsweg eines Autos ging. Die Kinder konnten spielerisch erkennen, wie lange dieser eigentlich ist, und die mutigen unter ihnen durften sogar selbst in einem Auto fahren bzw. bremsen und so zum Stehen bringen.





Ein ganz besonderes Erlebnis waren aber sicher die beiden Wandertage, einmal zur Ruine Gösting und einmal zum Kesselfall. Da galt es steile Stufen zu erklimmen, sich gut festzuhalten und beim Spielen doch nicht ganz nass zu werden. Zum Schluss trafen wir auch noch auf Zwergziegen, die sich streicheln ließen.



Ein Highlight waren sicher auch die Projektstage „Wald“, in denen klassenübergreifend über den Wald gelernt wurde. Die Kinder begaben sich in Gruppen in den Wald, entdeckten Tiere und Pflanzen, sammelten Verschiedenes aus dem Pflanzenreich, um damit tolle Figuren oder Bilder zu gestalten, machten zahlreiche Hör-, Schmeck-, Tast- und Riechspiele und vieles mehr. Es war für uns alle sehr lehrreich und auch toll zu sehen, wie gut die Kinder der einzelnen Klassen miteinander umgehen und lernen können.



Zum Abschluss möchte ich noch ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle Mamas, Papas, Omas und alle anderen, die uns irgendwann in diesem Jahr begleitet haben. Es war schön, Sie dabei gehabt zu haben.

Dipl.Päd. VL Gundula Worsch





Rückblick auf vier Jahre Volksschule

(Schülergedanken)

In der ersten Klasse hatten wir lustige Buchstabentage. Nach einem Jahr musste uns Frau Zingl-Kronberger leider verlassen, worüber ich sehr traurig war. Die anderen drei schönen Volksschuljahre verbrachte ich mit Frau Loos, die uns Vieles in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht beibrachte. Jeden Schultag haben wir mit einem Eingangslied begonnen, das machte uns großen Spaß. Im Musikalischen Gestalten lernten wir immer neue Lieder; das fand ich sehr toll.

(Michaela Freisinger)

Nach der ersten Klasse verließ uns Frau Zingl-Kronberger. Wir waren sehr traurig. Aber als wir Frau Loos gekriegt haben, war es auch sehr lustig. Die Klasse war immer nett geschmückt. Auch die Ausflüge und die Projekte, die wir machten, waren immer lustig.

(Elena Zeiner)

Meine Volksschulzeit war für mich toll, weil ich viele Freunde gefunden habe und in der Pause Fußball spielen konnte. Das schönste Erlebnis war die Fahrt mit dem Hauly auf den Erzberg.

(Florian Lang)



In den vier Jahren hatten wir viel Spaß. Wir machten viele lustige Ausflüge. In Werken haben wir viele tolle Sachen gebastelt.

(Jana Maxi)

In diesem Schuljahr hat mir am besten gefallen, wie wir beim Tennisschnuppern waren, wie wir ins Theater gefahren sind und wie wir für den Leichtathletikwettkampf geübt haben.

(Elena Grebien)

Mir gefielen besonders die Wandertage und das Müllsammeln. In der ersten Klasse mochte ich den Buchstabentag ganz gern und ich glaube die meisten von uns auch (hihi). Manchmal fand ich sogar Mathe lustig, z.B. das mit den Brüchen und noch ein paar Dinge mehr.

(Flora Platzer)

Es passierte immer wieder etwas, z. B. dass jemand in die Schule eingebrochen hatte. Wir gingen von der Schule aus auch wandern, schwimmen oder wir machten Ausflüge.

(Jeannine Rodler)





Mir hat das gemeinsame Monatslied gefallen und das Schwimmen. Es freut mich, dass ich zum Leichtathletikwettkampf mitfahren durfte.

(Julia Skerjanetz)

Meine Volksschulzeit gefiel mir sehr, vor allem die vielen Ausflüge, z.B. zum Erzberg oder Kesselfall. Auf dem Erzberg fahren wir auch mit einem Hauly. Beim Kesselfall gingen wir über viele Leitern und Stufen.

(Florian Maier)

Am besten haben mir die Wandertage gefallen. Wir haben für den Muttertag viele schöne Sachen gebastelt. Ich freue mich, dass ich jetzt so viel weiß.

(Sandra Petsche)

Die Schularbeiten haben mir sehr gefallen. Ebenso die Hofpausen, das Fußballspielen und vieles mehr.

(Tobias Haas)

Es hat mich gefreut, dass ich hilfsbereite Mitschüler hatte. Freude bereiteten mir auch die Spiele im Turnen und das Singen in der Früh.

(Margherita Maurer)

In meinen vier Jahren Volksschulzeit habe ich zwei Lehrerinnen gehabt und sehr viel gelernt. In der dritten Klasse auf dem Erzberg fand ich

es cool, mit dem „größten Taxi der Welt“ zu fahren. Beim Projekt „Wald“ in der dritten Klasse lernte die ganze Schule etwas gemeinsam.

Traurig macht mich, dass nicht alle Schulkameraden zusammenbleiben können.

(Stefan Junk)



Wir waren im Theater, in Musicals usw. und auch in Grebenzen auf Projekttagen. Fast die ganze Klasse hat beim Leichtathletikwettkampf



mitgemacht. Wir hatten auch ein Waldprojekt. Alle haben dabei viel über den Wald gelernt. Und so geht auch das letzte Schuljahr zu Ende. Manche Schüler sehen sich in der weiterführenden Schule und manche nicht.

(Nina Kirchbacher)

Schluss-Statement der Klassenlehrerin

Ich kann es kaum fassen! Gerade habe ich die Kinder als Zweitklassler übernommen, schon muss ich sie wieder als Schulabgänger entlassen. In den drei Jahren, in denen ich die Kinder durch die Volksschulzeit begleiten durfte, sind sie mir sehr ans Herz gewachsen. Sie waren eine sehr nette Gruppe, mit der zu arbeiten mir große Freude bereitet hat.

Liebe Kinder, ihr werdet mir sehr abgehen und ich werde mich gerne an die Jahre mit euch zurückerinnern. Ich hoffe, ich konnte euch für euer weiteres Leben viel mitgeben und euch für die weiterführende Schule gut rüsten! Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft und mir, dass ihr mich nicht ganz vergesst und mich hin und wieder einmal in der Schule besuchen kommt. Alles Liebe eure Klassenlehrerin Andrea Loos

Dipl.Päd. VOL Andrea Loos

Stützgruppe an der VS Thal

In diesem Schuljahr wurden 4 Kinder vom Anton Afritsch Kinderdorf und ein Schüler aus Feldkirchen von mir betreut und unterrichtet. Bei allen diesen Schülern sind Verhaltensdefizite vorhanden, die sie an der Teilnahme am fruchtbaren Unterricht in ihrer Klasse behindern.

Das Lernen in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre gibt den Kindern Zeit zu reifen. Wenn möglich beteiligen sich die Schüler aber auch am Unterricht in ihren Stamm-



klassen und haben in den Pausen (speziell der Hofpause) Kontakt- und Spielmöglichkeiten mit den Mitschülern.

Stefan, unser größter Schüler an der VS Thal, wird uns mit diesem Schuljahr verlassen. Er wird

im kommenden Schuljahr an einer für ihn guten Schule in Graz weiter betreut werden.

Ich danke den Schülern und Eltern unserer Schule für ihr großes Verständnis für diesen Buben. Sie haben dadurch eine erfolgreiche Integration dieses lieben, aber von der Natur benachteiligten Menschen an unserer Schule ermöglicht. Stefan konnte dadurch einige für ihn sicher schöne Jahre bei uns erleben.

Unsere Schüler konnten andererseits am Umgang mit behinderten Menschen lernen und ein soziales Verständnis entwickeln.

Schulrat Dipl.Päd. Herbert Godetz

Nachmittagsbetreuung Thal

Dieses Schuljahr besuchten 22 Kinder die Nachmittagsbetreuung.

Unsere Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr.

Auch tageweise Betreuung möglich.

Weitere Informationen bei:

Gudrun Gerhard, Tel. 0664/8055358



Um 13 Uhr, wenn alle in der Nachmittagsbetreuung angekommen sind, beginnen wir mit dem Mittagessen, um neue Energie für die Hausaufgaben zu tanken.



Dieses Jahr wurde ich an einigen Tagen der Woche von unserer geschätzten VD Justine Wolf sowie VL Gundi Worsch und VL Regine Gugl tatkräftig unterstützt.

Nach den Hausaufgaben gehen wir ins Freie, bei Schlechtwetter in den Turnsaal.



Die Kinder können sich dann frei entfalten und spielen.

Ein „kreatives Miteinander“, steht im Vordergrund der Betreuungsarbeit.



Ich wünsche allen Eltern und Kindern erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Gudrun Gerhard

Impressum:

Redaktion: VD Justine Wolf

Beiträge und Artikel:

VL Daniela Flecker, Schulrat SOL Herbert Godetz, NB Gudrun Gerhard, VOL Andrea Loos, VD Justine Wolf, VL Gundi Worsch, VL Silke Vötsch-Nilsson, Beate Kundörfer (EV), Andrea Lenardt (Kindergarten), Alexandra Gedaze (Native speaker)

Druck:

Buch- und Offsetdruck Dorrong OHG, Graz

Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen!